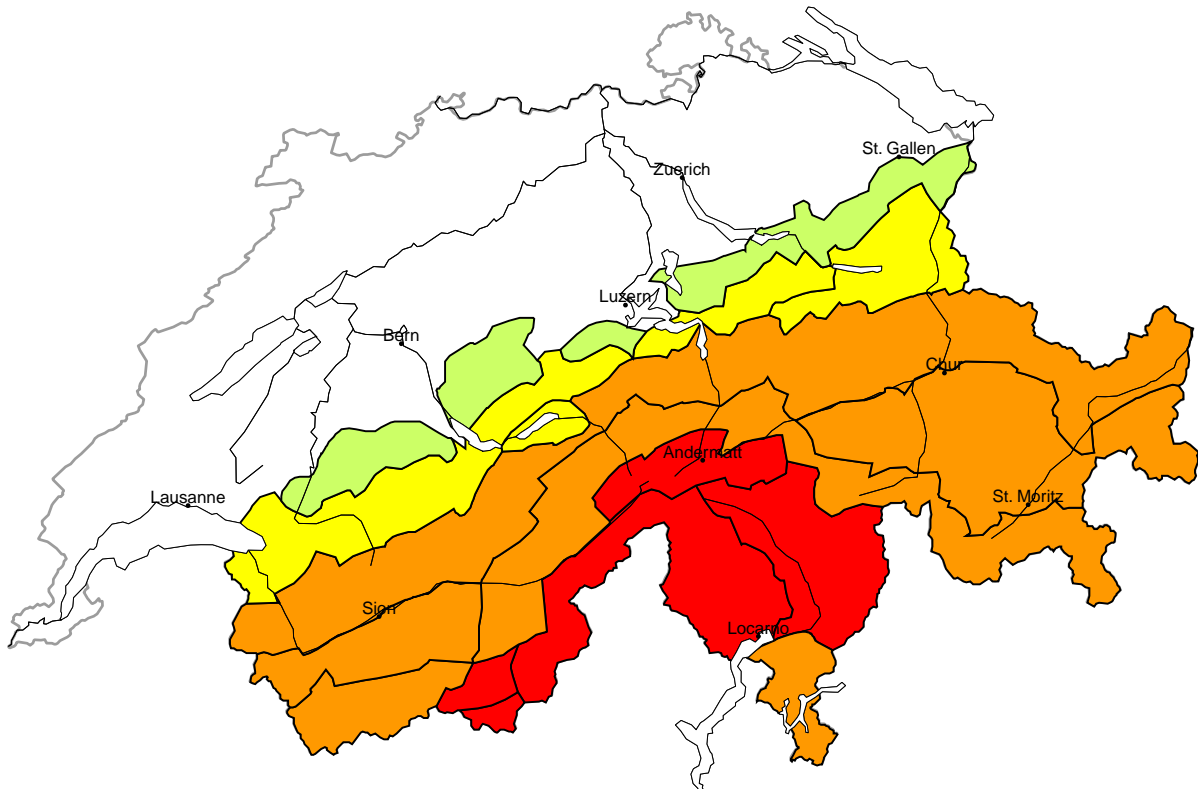


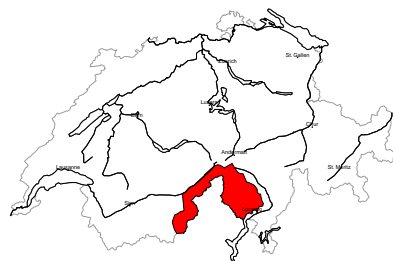
Lawinengefahr

Aktualisiert am 3.3.2024, 08:00



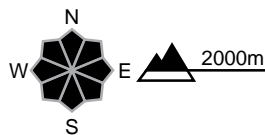
Gebiet A

Gross (4=)



Neuschnee

Gefahrenstellen



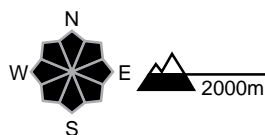
Gefahrenbeschreibung

Viel Neuschnee und Tribschnee bilden die Hauptgefahr. Mit dem intensiven Schneefall sind zahlreiche spontane Lawinen zu erwarten. Sie können sehr gross werden. Lawinen können vor allem in den typischen Lawinenzügen weit vorstossen und exponierte Verkehrswege gefährden. Für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse gefährlich.

Erheblich (3)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es sind vermehrt Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

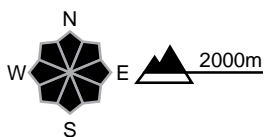
Gebiet B

Gross (4-)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Viel Neuschnee und Tribschnee bilden die Hauptgefahr. Mit dem intensiven Schneefall sind spontane Lawinen zu erwarten, vereinzelt auch sehr grosse. Lawinen können vor allem in den typischen Lawinenzügen teilweise weit vorstossen. Exponierte Teile von Verkehrswegen können vereinzelt gefährdet sein.

Schon einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen. Für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse sehr kritisch.

Erheblich (3)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



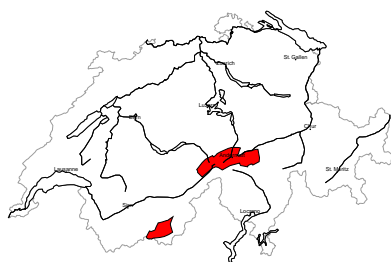
Gefahrenbeschrieb

Es sind vermehrt Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.



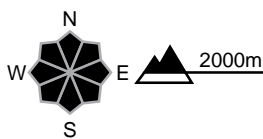
Gebiet C

Gross (4-)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

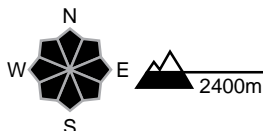
Viel Neuschnee und Tribschnee bilden die Hauptgefahr. Mit dem intensiven Schneefall sind spontane Lawinen zu erwarten, vereinzelt auch sehr grosse. Lawinen können vor allem in den typischen Lawinenzügen teilweise weit vorstossen. Exponierte Teile von Verkehrswegen können vereinzelt gefährdet sein.

Schon einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen. Für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse sehr kritisch.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

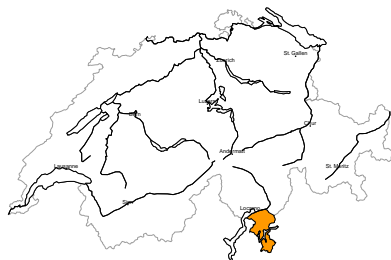


Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

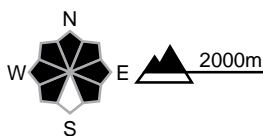
Gebiet D

Erheblich (3+)



Neuschnee, Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

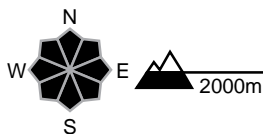
Der teilweise stürmische Wind verfrachtet Neu- und Altschnee intensiv. Schon einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen, auch grosse. Spontane Lawinen sind möglich.

Touren und Variantenabfahrten erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.

Erheblich (3)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



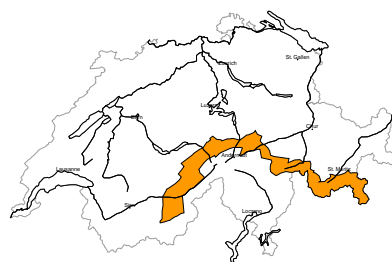
Gefahrenbeschreibung

Es sind vermehrt Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.



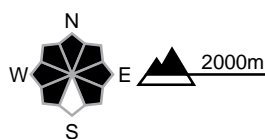
Gebiet E

Erheblich (3+)



Neuschnee, Triebsschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der teilweise stürmische Wind verfrachtet Neu- und Altschnee intensiv. Schon einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen, auch grosse. Spontane Lawinen sind möglich. Touren und Variantenabfahrten erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet F

Erheblich (3+)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Triebsschnee sind störanfällig. Einzelne Personen können Lawinen auslösen. Sie können gross werden. Mit dem Schneefall nehmen Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen im Tagesverlauf zu. Die Lawinengefahr steigt innerhalb der Gefahrenstufe an. Es sind zunehmend spontane Lawinen zu erwarten. Touren und Variantenabfahrten erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



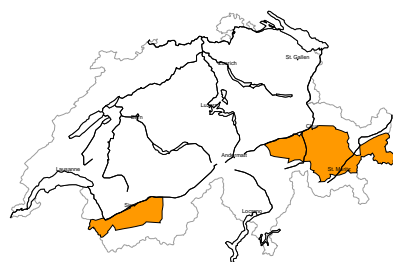
Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



Gebiet G

Erheblich (3=)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



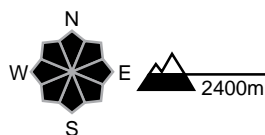
Gefahrenbeschreibung

Mit stürmischem Südwind entstehen teils grosse Tribschneeansammlungen. Diese sind leicht auslösbar. Sie sollten im steilen Gelände gemieden werden. Zudem können Lawinen auch im Altschnee ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen. Lawinen können vereinzelt gross werden. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

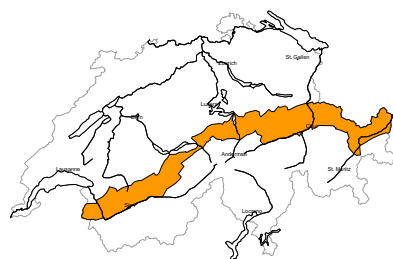


Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet H

Erheblich (3-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der Föhnsturm verfrachtet den lockeren Altschnee. Die frischen Tribschneeansammlungen sind leicht auslösbar. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Die frischen Tribschneeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

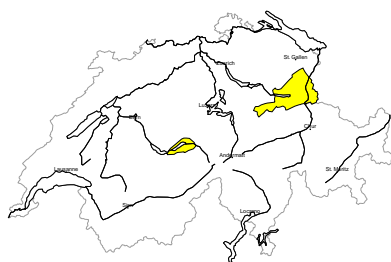


Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

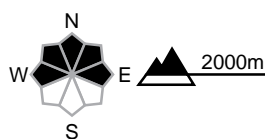
Gebiet I

Mässig (2+)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der Föhnsturm verfrachtet den lockeren Altschnee. Die frischen Trieb Schneeansammlungen sind eher klein aber teilweise leicht auslösbar. Diese sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

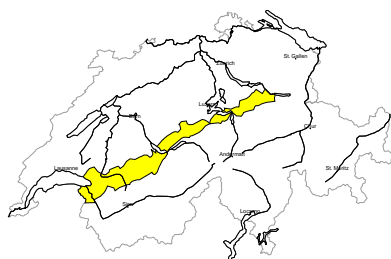


Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet J

Mässig (2+)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der Föhnsturm verfrachtet den lockeren Altschnee. Die frischen Trieb Schneeansammlungen sind eher klein aber teilweise leicht auslösbar. Diese sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Gering (1)

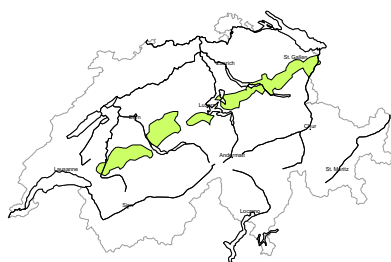
Gleitschnee

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich. Gleitschneelawinen können mittlere Grösse erreichen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



Gebiet K

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Es liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gering (1)

Gleitschnee

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich. Gleitschneelawinen können mittlere Grösse erreichen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 2.3.2024, 17:00

Schneedecke

Viel Neuschnee begleitet von starkem Südwind führt im Süden zu mächtigen, störanfälligen Neu- und Triebsschneescheiden. Unter dem Neuschnee der letzten Tage liegt im Süden verbreitet eine kompakte Schneeschieht aus den wiederholten Schneefällen der letzten Woche. Im Norden entstanden am Samstag mit dem Südwind störanfällige Triebsschneeansammlungen, die auf Sonntag noch etwas anwachsen. Die Altschneedecke ist vielerorts kompakt. Sie enthält aber auch verschiedene Krusten und dazwischen kantig aufgebaute Schichten, in denen vor allem in den inneralpinen Gebieten in den letzten Tagen wiederholt Lawinen ausgelöst wurden. Weiterhin sind vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m sowie seltener an Nordhängen Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden.

Wetter Rückblick auf Samstag, 02.03.2024

Im Westen und Norden war es nach teils klarer Nacht tagsüber teils sonnig. Im Süden fiel in der Nacht teils intensiver Niederschlag. Tagsüber liess die Niederschlagsintensität nach. Die Schneefallgrenze lag zwischen 1200 und 1400 m.

Neuschnee

von Freitagnachmittag bis Samstagnachmittag oberhalb von 1800 m:

- Alpenhauptkamm vom Simplongebiet bis ins Obergoms entlang der Grenze zu Italien, westliches Tessin: 30 bis 50 cm
- direkt angrenzende Gebiete: 15 bis 25 cm
- Engadin: 5 bis 15 cm

Seit Niederschlagsbeginn am Donnerstagabend fielen oberhalb von rund 1800 m:

- Alpenhauptkamm vom Simplongebiet bis ins Obergoms, westliches Tessin: 60 bis 100 cm
- direkt angrenzende Gebiete, übriger zentraler Alpensüdhang: 40 bis 60 cm
- übriger Oberwalliser Alpenhauptkamm, Alpenhauptkamm vom Lukmanierpass bis zum Berninapass: 20 bis 40 cm, sonst verbreitet 10 bis 20 cm

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +2 °C im Norden und -2 °C im Süden

Wind

in der Nacht schwach bis mässig, tagsüber zunehmend und vor allem am Nördlichen Alpenkamm mässig bis stark aus Süd

Wetter Prognose bis Sonntag, 03.03.2024

Im Süden fällt intensiver Niederschlag, oberhalb von 1200 bis 1400 m als Schnee. Sonst ist es bewölkt mit Aufhellungen und sonnigen Abschnitten vor allem in den inneralpinen Gebieten.

Neuschnee

Von Samstagnachmittag bis Sonntagnachmittag oberhalb von rund 1600 m:

- Oberwalliser Alpenhauptkamm, Bedretto, Maggiatäler: 50 bis 80 cm
- übriger Alpenhauptkamm vom Val Ferret bis zum Lukmanierpass, übriges nördliches und mittleres Tessin: 30 bis 50 cm
- übriger zentraler Alpensüdhang: 20 bis 30 cm
- nördlich an die Hauptniederschlagsgebiete angrenzend sowie im Oberengadin: 10 bis 20, sonst weniger oder trocken.

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +4 °C im Norden und -2 °C im Süden

Wind

- stark bis stürmisch aus Süd
- in den Alpentälern des Nordens starker Südfohn

Tendenz bis Dienstag, 05.03.2024

Montag

In der Nacht auf Montag fällt im Westen und Süden Schnee. Am Oberwalliser Alpenhauptkamm und im westlichen Tessin sind weitere 20 bis 40 cm, vom Monte Rosa bis ins Simplongebiet bis 50 cm Schnee zu erwarten. Tagsüber ist es in den Bergen recht sonnig. Der Wind flaut in der Nacht auf Dienstag ab und ist tagsüber schwach.

Die Lawinensituation bleibt vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten kritisch. Mit der Sonneneinstrahlung sind in den Hauptniederschlagsgebieten zahlreiche Lockerschneelawinen zu erwarten, auch grosse.

Dienstag

Nach teils klarer Nacht auf Dienstag ist es tagsüber stark bewölkt und es fällt in allen Gebieten wenig Niederschlag. Die Schneefallgrenze liegt bei 1000 m. Der Wind ist meist schwach.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt im Süden ab, sonst ändert sie nicht wesentlich.